

Fax. +49(0)911-644456

e-mail info@akemi.de

Seite: 1/13

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.10.2025 Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11) überarbeitet am: 06.10.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· 1.1 Produktidentifikator

· Handelsname: Akepox 1005 Komponente B

· Artikelnummer: 10574, 10656, 10658, 13656, 13661, 13756

· UFI: UEF4-20E0-2002-5XU4

· 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Produktkategorie PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe

· Verwendung des Stoffes / des

Gemisches Reaktionsharz

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

· Hersteller/Lieferant: AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH Tel. +49(0)911-642960

Lechstrasse 28 D 90451 Nürnberg

· Auskunftgebender Bereich: Labor

1.4 Notrufnummer: Abteilung Produktsicherheit AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH

Tel. +49 (0)911- 64296-59

Erreichbar zu folgenden Bürozeiten:

Montag - Donnerstag von 07.30 bis 16.30 Uhr

Freitag von 07.30 bis 13.30

Giftinformationszentrum-Nord

Zentrum für Pharmakologie und Toxikologie Universität Göttingen - Bereich Humanmedizin -

Robert-Koch-Straße 40 D - 37075 Göttingen

NOTRUFNUMMER: 0551 - 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· 2.2 Kennzeichnungselemente

· Kennzeichnung gemäß

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· <u>Gefahrenpiktogramme</u>



· Signalwort Gefahr

· Gefahrbestimmende Komponenten

zur Etikettierung: 1,3-Cyclohexandimethanamin

Benzylalkohol Benzyldimethylamin

Gefahrenhinweise H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Seite: 2/13

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.10.2025 Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11) überarbeitet am: 06.10.2025

		/m · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Ciaharhaitahinyyaisa	P101	(Fortsetzung von Seite
Sicherheitshinweise	PIUI	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung od
	P102	Kennzeichnungsetikett bereithalten.
	P102 P103	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolg
	P 103	Sie diese.
	P260	Dampf nicht einatmen.
	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
	P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschu
		Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.
	P303+P361+P3	353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): A
		kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut i
		Wasser abwaschen [oder duschen].
	P305+P351+P3	338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten la
		behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhande
	D040	Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen
	P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
	P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einhole ärztliche Hilfe hinzuziehen.
	P405	Unter Verschluss aufbewahren.
	P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtliche regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
2.3 Sonstige Gefahren		·
Ergebnisse der PBT- und vPvB-E	Beurteilung	
PBT:	Nicht anwendba	ar.
vPvB:	Nicht anwendba	ar.
Feststellung endokrinschädlicher		
Eigenschaften	Für Information	en zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· <u>G</u> efa	· <u>Gefährliche Inhaltsstoffe:</u>		
EIN	S: 2579-20-6 IECS: 219-941-5 g.nr.: 01-2119543741-41-xxxx	1,3-Cyclohexandimethanamin Skin Corr. 1A, H314; Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312 Aquatic Chronic 3, H412	50-100%
EIN Inde	S: 100-51-6 IECS: 202-859-9 exnummer: 603-057-00-5 g.nr.: 01-2119492630-38-0000	Benzylalkohol Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1B, H317 ATE: LD50 oral: 1.200 mg/kg	25-50%
EIN Inde	S: 103-83-3 IECS: 203-149-1 exnummer: 612-074-00-7 g.nr.: 01-2119529232-48-xxxx	Benzyldimethylamin Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 3, H331 Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312 Aquatic Chronic 3, H412	1-5%

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb

ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Seite: 3/13

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.10.2025 Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11) überarbeitet am: 06.10.2025

Handelsname: Akepox 1005 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 2)

Nach Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

· Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser

abspülen und Arzt konsultieren.

· Nach Verschlucken: Sofort Arzt aufsuchen.

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt

hinzuziehen.

· 4.2 Wichtigste akute und

verzögert auftretende Symptome

und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 4.3 Hinweise auf ärztliche

Spezialbehandlu

Spezialbehandlung Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· 5.1 Löschmittel

· Geeignete Löschmittel: CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit

Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

· 5.2 Besondere vom Stoff oder

Gemisch ausgehende Gefahren Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO) Stickoxide (NOx)

· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

· Besondere Schutzausrüstung: Vollschutzanzug tragen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Atemschutzgerät anlegen.

· Weitere Angaben Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation

gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den

behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen,
Schutzausrüstungen und in
Notfällen anzuwendende

<u>Verfahren</u> Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

• 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden

benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· 6.3 Methoden und Material für

Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder,

Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Neutralisationsmittel anwenden.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere

Abschnitte Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

(Fortsetzung auf Seite 4)



Seite: 4/13

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.10.2025 überarbeitet am: 06.10.2025 Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11)

Handelsname: Akepox 1005 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 3)

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur

sicheren Handhabung Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

· Hinweise zum Brand- und

Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

· Lagerung:

· Anforderung an Lagerräume und

Behälter: Keine besonderen Anforderungen.

· Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.

· Weitere Angaben zu den

Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.

· Lagerklasse:

· Klassifizierung nach

Betriebssicherheitsverordnung

(BetrSichV):

RE55 · GISCode

· 7.3 Spezifische

Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter		
· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:		
100-51-6	Benzylalkohol	
	angzeitwert: 22 mg/m³, 5 ml/m	3
2(I);DFG, H, Y, 11	
· <u>DNEL</u> -W	<u>erte</u>	
2579-20-	-6 1,3-Cyclohexandimethana	amin
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,00947 mg/m³ Air (Arbeiter)
100-51-6	Benzylalkohol	
Oral	DNEL (Kurzzeit-akut)	20 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	40 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		20 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	8 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	110 mg/m³ Air (Arbeiter)
		27 mg/m³ Air (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	22 mg/m³ Air (Arbeiter)
		5,4 mg/m³ Air (Verbraucher)
103-83-3 Benzyldimethylamin		
Oral	DNEL (Kurzzeit-akut)	0,5 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,25 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	2,8 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		1 mg/kg bw/day (Verbraucher)
		(Fortsetzung auf Seite 5)



Seite: 5/13

· Handschutz

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.10.2025 Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11) überarbeitet am: 06.10.2025

		,,, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		
DI	VEL (Langzeit-wiederho	(Fortsetzung von Seite blt) 1,4 mg/kg bw/day (Arbeiter)		
٥.	VEE (Early 2011 Wild arm	0,5 mg/kg bw/day (Verbraucher)		
Inhalativ DI	NEL (Kurzzeit-akut)	9,9 mg/m³ Air (Arbeiter)		
IIII alativ Di	VLL (Nuizzoit-akut)	1,74 mg/m³ Air (Verbraucher)		
DI	NEL (Langzeit-wiederho	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
Di	VLL (Langzen-Wederno	0,87 mg/m³ Air (Verbraucher)		
	<u> </u>	o,or mg/m / m (verbradener)		
PNEC-Werl		anomin		
	,3-Cyclohexandimetha			
PNEC (was	srig) 10 mg/l (Kläranlag	•		
	0,003 mg/l (Meerv	,		
400 E4 0 D	0,033 mg/l (Süßwa	asser)		
	e nzylalkohol srig) 39 mg/l (Kläranlag			
PNEC (was	0, 0	,		
	0,1 mg/l (Meerwas	·		
	1 mg/l (Süßwasse	•		
DNEO (f4)	• ,	sporadische Freisetzung)		
PNEC (fest)		0,456 mg/kg Trockengew (Boden)		
		0,527 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 5,27 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)		
400 00 0 D	9 9	engew (Suiswassersediment)		
	enzyldimethylamin			
PNEC (was	srig) 534 mg/l (Kläranla	~ <i>,</i>		
	0,00048 mg/l (Mee	•		
	0,0048 mg/l (Süßv	•		
PNEC (fest)		0,0114 mg/kg Trockengew (Boden)		
		0,0071 mg/kg Trockengew (Meeressediment)		
7 24-1: - 1		0,071 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)		
Zusätzliche		Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.		
	zung und Überwachur	ng der Exposition		
Geeignete t	<u>ecnnische</u> einrichtungen	Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.		
		m Beispiel persönliche Schutzausrüstung		
Allgemeine	Schutz- und	-		
Hygienema	<u>ßnahmen:</u>	Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.		
		Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.		
		Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.		
		Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.		
		Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.		
1 tom c - b · · t-		Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.		
Atemschutz		Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich. Kurzzeitig Filtergerät:		
		Filter A/P2		
		Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bz		
		längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.		

empfohlen.

einsetzen.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel

(Fortsetzung auf Seite 6)



Seite: 6/13

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.10.2025 Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11) überarbeitet am: 06.10.2025

Handelsname: Akepox 1005 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 5)

Hautschutz-Creme- Empfehlung für präventiven Hautschutz unter Einsatz von Schutzhandschuhen:

Stokoderm Protect PURE (http://www.debstoko.com)

Hautschutz-Empfehlungen für nachsorgende Hautreinigung:

Kresto Classic (http://debstoko.com)

Hautschutz-Creme-Empfehlungen für nachsorgende Hautpflege:

Stokolan Light PURE (http://www.debstoko.com)

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, wie beispielsweise der nachfolgend aufgeführte Handschuhtyp. Die genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen der Firma KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das geliefert wird und für den angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, muss der Lieferant von CE-genehmigten Handschuhen kontaktiert werden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de).



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Butylkautschuk Nitrilkautschuk

Fluorkautschuk (Viton)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Wert für die Permeation: Level ≤ 6, 480 min

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden

Materialien geeignet:

Butylkautschuk

Butoject (KCL, Art_No. 897, 898)

Nitrilkautschuk

Dermatril (Art No. 740, 741, 742)

Chloroprenkautschuk

Camapren (KCL, Art_No. 720, 722, 726)

· Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialen geeignet: Nitrilkautschuk

Camatril (KCL, Art_No. 730, 731, 732, 733) Dermatril (KCL, Art_No. 740, 741, 742)

 Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialen:

Handschuhe aus Leder Handschuhe aus dickem Stoff

· Augen-/Gesichtsschutz





Seite: 7/13

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.10.2025 Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11) überarbeitet am: 06.10.2025

Handelsname: Akepox 1005 Komponente B

· Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

(Fortsetzung von Seite 6)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

 $\begin{array}{ll} \cdot & \text{Farbe} \\ \cdot & \text{Geruch:} \\ \cdot & \text{Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:} \end{array} & \text{Hellgelb} \\ & \text{nach L\"{o}semittel} \\ & \text{Nicht bestimmt.} \end{array}$

· Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich 205 °C

· Untere und obere Explosionsgrenze

 Untere:
 1,3 Vol %

 Obere:
 13 Vol %

· Flammpunkt: Nicht anwendbar.

 $\begin{array}{ll} \cdot \ \, \overline{\text{Zündtemperatur}} & \text{435 °C} \\ \cdot \ \, \overline{\text{Zersetzungstemperatur:}} & \text{> 250 °C} \\ \cdot \ \, \overline{\text{PH-Wert:}} & \text{Nicht bestimmt.} \end{array}$

· Viskosität:

• Kinematische Viskosität bei 20 °C 15 s (DIN 53211/4)

Dynamisch: Nicht bestimmt.

Löslichkeit

· Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

· Dampfdruck bei 20 °C: 0,1 hPa

Dichte und/oder relative Dichte

· Dichte bei 20 °C: 0,97 g/cm³

9.2 Sonstige Angaben

· Aussehen:

· Form: Flüssig

· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz

sowie zur Sicherheit

Zündtemperatur:
 Explosive Eigenschaften:
 Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
 Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· Lösemittelgehalt:

· Organische Lösemittel: 27,8 %

· Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit
 Explosivstoff
 Entzündbare Gase
 Aerosole
 Oxidierende Gase
 Gase unter Druck

Gase unter Druck
 Entzündbare Flüssigkeiten
 Entzündbare Feststoffe
 Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische
 Pyrophore Flüssigkeiten

<u>Pyrophore Feststoffe</u>
 <u>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</u>

Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser

entzündbare Gase entwickeln
Oxidierende Flüssigkeiten
Oxidierende Feststoffe
Organische Peroxide
entfällt
entfällt

(Fortsetzung auf Seite 8)



Seite: 8/13

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.10.2025 Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11) überarbeitet am: 06.10.2025

Handelsname: Akepox 1005 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 7)

· Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und

Gemische

entfällt

Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit

Explosivstoff entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· <u>10.1 Reaktivität</u> Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu

vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher

Reaktionen Stark exotherme Reaktion mit Säuren.

· 10.4 Zu vermeidende

Bedingungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche

Zersetzungsprodukte: Ätzende Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

· Akute Toxizität Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

· <u>Einstufu</u> n	· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:	
ATE (Scl	ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)	
Oral	LD50	3.325 mg/kg
Dermal	LD50	2.351 mg/kg
Inhalativ	LC50/4 h	51,5 mg/l (rat)

2579-20-6 1,3-Cyclonexandimethanamin		
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat) (OECD 423)
	LD0	>300 mg/kg (rat)
	LD100	2.000 mg/kg (rat)
Dermal		1.700 mg/kg (rabbit)
	LC50/48h	33,1 mg/l (daphnia magna)

100-51-6	Benzylalkohol	
Oral	LD50	1.200 mg/kg (ATE)
		1.040 mg/kg (mouse)
		1.040 mg/kg (rabbit)
		1.620 mg/kg (rat)
	NOEL	400 mg/kg (rat)
	NOAEL	200 mg/kg (mouse)
		1.045 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4h	4.178 mg/m3 (rat)
	LC50/8h	1.000 ppm (rat)
	LC50/4 h	>4.178 mg/l (rat) (OECD 403)
	LC50/48h	360 mg/l (daphnia magna)
		645 mg/l (Goldorfe)

(Fortsetzung auf Seite 9)



Seite: 9/13

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.10.2025 Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11) überarbeitet am: 06.10.2025

Handelsname: Akepox 1005 Komponente B

103-83-3	103-83-3 Benzyldimethylamin		
Oral	LD50	579 mg/kg (rat)	
	NOAEL-Werte	150 mg/kg (rat) (OECD 407)	
Dermal	LD50	1.660 mg/kg (rbt)	
	LD50	1.660 μl/kg (rabbit)	
Inhalativ	LC50/4 h	2,06 mg/l (rat)	
	LC50	2.052 mg/m3 (rat)	

· Primäre Reizwirkung:

· Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/-

reizung Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/

Haut Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität
 Karzinogenität
 Reproduktionstoxizität
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

einmaliger Exposition
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

<u>wiederholter Exposition</u>

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

• Aspirationsgefahr Aufgrund der verlügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

· Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

· Aquatische Toxizität:			
2579-20-6 ⁻	2579-20-6 1,3-Cyclohexandimethanamin		
EC50	>1.000 mg/l (Belebtschlamm)		
	3 h		
	90 mg/l (pseudomonas putida)		
EC50/48h	65,4 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)		
ErC50/72h	>100 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)		
LC100/96h	180 mg/l (Leuciscus idus)		
NOELR/72h	14,4 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)		
EC50/72h	29,7 mg/l (selenastrum capricornutum)		
LC50/96h	130 mg/l (Leuciscus idus) (OECD 203)		
EBC50	58,4 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)		
	48 h		
100-51-6 B	enzylalkohol		
EC50/24h	55-400 mg/l (daphnia magna)		
	390 mg/l (pseudomonas putida) (ISO 8192)		
EC50/96h	640 mg/l (Scenedesmus pluvialis)		
EC50	2.100 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209)		
	49 h		
	79 mg/l (Scenedesmus quadricauda)		
	3h (Fortsetzung auf Seite 10)		

(Fortsetzung auf Seite 10)



Seite: 10/13

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.10.2025 Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11) überarbeitet am: 06.10.2025

<u>Handelsname:</u> Akepox 1005 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 9)

LC 10/ 1011	7030 mg/i (pseudomonas pulida)
EC50/48h	230 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)

EC10/16h >658 mg/l (negudomonae nutida)

ErC50/72h 770 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)

EC0 640 mg/l (Scenedesmus quadricauda)

96 h

EC50/16h 658 mg/l (pseudomonas putida) EC50/30min 71,4 mg/l (Photobac. phosphoreum)

400 mg/l (pseudomonas putida)

IC5/96h 640 mg/l (Scenedesmus quadricauda)

NOEC 566 mg/kg (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)

72 h

NOEC/21d 51 mg/l (daphnia magna) (OECD211) EC50/72h 770 mg/l (green alge) (OECD 201)

500 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)

LC50/96h 645 mg/l (Goldorfe)

10 mg/l (lepomis macrochirus) 8,9 mg/l (Oncorhynchus mykiss) >100 mg/l (Oryzias latipes)

460 mg/l (Pimephales promelas) (EPA OPP 72-1)

103-83-3 Benzyldimethylamin

EC5/16h	749,6 mg/l (bacteria) (DIN 38412 Part.8)
EC10/16h	534 mg/l (bacteria) (DIN 38412 Part 8)
EC50/48h	>100 mg/l (daphnia magna) (EU EC C.2)
ErC50/72h	1,34 mg/l (green alge) (EU EC C.3)
NOEC/21d	0,789 mg/l (daphnia magna)
LC50/96h	37,8 mg/l (piscis) (OECD 203)
	38 mg/l (Leuciscus idus)

12.2 Persistenz und

Abbaubarkeit

12.3 Bioakkumulationspotenzial

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

 $\begin{array}{ll} \cdot \ \ \, \underline{\text{12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung}} \\ \cdot \ \, \underline{\text{PBT:}} & \text{Nicht anwendbar.} \\ \cdot \ \, \underline{\text{vPvB:}} & \text{Nicht anwendbar.} \\ \end{array}$

· 12.6 Endokrinschädliche

<u>Eigenschaften</u> Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

· Weitere ökologische Hinweise:

· Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen

lassen.

Wassergefährdungsklasse 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation

gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 11)



Seite: 11/13

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.10.2025 Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11) überarbeitet am: 06.10.2025

Handelsname: Akepox 1005 Komponente B

	(i oriseizung von Seite 10)	
· <u>Europäischer Abfallkatalog</u>		
	SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN	
20 01 00	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	
20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	

Ungereinigte Verpackungen:

· Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer	oder ID-Nummer
------------------	----------------

· ADR, IMDG, IATA

UN2735

· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

· IMDG, IATA

2735 POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (1,3-Cyclohexandimethanamin, BENZYLDIMETHYLAMIN) POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (1,3-

Cyclohexanedimethanamine, BENZYLDIMETHYLAMINE)

14.3 Transportgefahrenklassen

· ADR



· Klasse 8 (C7) Ätzende Stoffe

· Gefahrzettel · IMDG, IATA



8 Ätzende Stoffe · Class

· Label

14.4 Verpackungsgruppe

· ADR, IMDG, IATA Ш

· 14.5 Umweltgefahren:

· Marine pollutant: Nein

· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender Achtung: Ätzende Stoffe

· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): 80

F-A,S-B · EMS-Nummer:

· Segregation groups (SGG18) Alkalis

· Stowage Category

· Segregation Code SG35 Stow "separated from" SGG1-acids

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß

IMO-Instrumenten Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 12)



Seite: 12/13

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.10.2025 Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11) überarbeitet am: 06.10.2025

<u>Handelsname:</u> Akepox 1005 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 11)

· Transport/weitere Angaben:

· ADR

· Begrenzte Menge (LQ) 1L

· Freigestellte Mengen (EQ) Code: E2

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml

BeförderungskategorieTunnelbeschränkungscodeE

·IMDG

· Limited quantities (LQ)

· Excepted quantities (EQ) Code: E2

Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml

· <u>UN "Model Regulation":</u> UN 2735 POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (1,3-

CYCLOHEXANDIMETHANAMIN,

BENZYLDIMETHYLAMIN), 8, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· <u>15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den</u> Stoff oder das Gemisch

· Richtlinie 2012/18/EU

· Namentlich aufgeführte gefährliche

Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VERORDNUNG (EG) Nr.

1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VERORDNUNG (EU) 2019/1148

· Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Nationale Vorschriften:

· Hinweise zur

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

· Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend.

BG-Merkblatt:

BG-Merkblatt:

BG-Regel 227 Tätigkeiten mit Epoxidharzen

BGI 655 Epoxidharze in der Bauwirtschaft

BG Bau " Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen"

(Fortsetzung auf Seite 13)



Seite: 13/13

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.10.2025 Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11) überarbeitet am: 06.10.2025

Handelsname: Akepox 1005 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 12)

BGI 595: Merkblatt: M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"

· Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VOC EU
 · VOC Schweiz
 270,2 g/l
 27,80 %

• 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.

· Relevante Sätze H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H331 Giftig bei Einatmen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Empfohlene Einschränkung der

<u>Anwendung</u> siehe hierzu "Technisches Merkblatt"

<u>Datenblatt ausstellender Bereich:</u>
 Datum der Vorgängerversion:
 Labor
 19.09.2025

· Versionsnummer der

Vorgängerversion:
- Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de

fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European

Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic SVHC: Substances of Very High Concern vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4 Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3

Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1 Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1B

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend - Kategorie 3

* Daten gegenüber der Vorversion

geändert Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006